

20684/Antrag_Offenlegung

**Gemeinsame Einlaufstelle des
Landes-Bezirksgericht Linz**

Eingel. am **25. Jan. 2008** ...Uhr...Min
.....fach, mit.....Beilag.Akten
.....Halbschriften
€.....anbei (ASCH.)

FN 214496 k

BFN 450108a

An das

Landes- als Handelsgericht Linz

Fadingerstraße 2
4020 Linz

Antragsteller: Bernhard Kittel als Geschäftsführer HAPPY-FOTO GmbH, mit dem Sitz in Freistadt

- Beilagen:
- 1) Bekanntgabe der Größenmerkmale
 - 2) Jahresabschluss zum 31.01.2007 bestehend aus Bilanz (komprimiert) und Gewinn- und Verlustrechnung (komprimiert) mit Anhang (komprimiert) und Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers (1-fach)
 - 3) Lagebericht (1-fach)
 - 4) Vorschlag über die Verwendung des Ergebnisses und Beschluss über dessen Verwendung

VORLAGE

des Jahresabschlusses 2007

Als Geschäftsführer gebe ich hiermit bekannt, dass es sich bei der HAPPY-FOTO GmbH um eine „mittelgroße“ Kapitalgesellschaft handelt.

Hinsichtlich der Größenmerkmale verweise ich auf die Angaben laut dem in Beilage 1) vorgelegten Formblatt.

Der Antragsteller reicht daher die nach § 279 UGB iVm § 277 UGB vorzulegenden Urkunden zum Firmenbuch ein.

Unter Hinweis auf die angeführten Beilagen wird gestellt der

ANTRAG:

Das Landes- als Handelsgericht Linz möge im Firmenbuch unter FN 214496 k bei der Firma „HAPPY-FOTO GmbH“ mit dem Sitz in Freistadt den Tag der Einreichung des Jahresabschlusses 2007 zum Firmenbuch eintragen und die eingereichten Unterlagen zur Aufbewahrung in die Urkundensammlung übernehmen.

Freistadt, am

HAPPY-FOTO GmbH



**Bekanntgabe der Größenmerkmale zur
Einordnung in die Größenklassen nach § 221 Abs. 1 bis 3 HGB**

Einordnung im Geschäftsjahr 31.01.2007

klein	mittel	groß
	X	

Bilanzsumme zum Abschlußstichtag

	bis 3,65 Mio. €	über 3,65 bis 14,6 Mio. €	über 14,6 Mio. €
Geschäftsjahr		X	
unmittelbar vorangegangenes Geschäftsjahr		X	
zweites vorangegangenes Geschäftsjahr		X	

Umsatzerlöse in den letzten 12 Monaten vor dem Abschlußstichtag

	bis 7,3 Mio. €	über 7,3 bis 29,2 Mio. €	über 29,2 Mio. €
Geschäftsjahr		X	
unmittelbar vorangegangenes Geschäftsjahr		X	
zweites vorangegangenes Geschäftsjahr		X	

durchschnittliche Arbeitnehmeranzahl im Geschäftsjahr

	bis 50	50 bis 250	über 250
Geschäftsjahr		X	
unmittelbar vorangegangenes Geschäftsjahr		X	
zweites vorangegangenes Geschäftsjahr		X	

Einordnung durch das Firmenbuchgericht

(nur vom Firmenbuch auszufüllen)

klein	mittelgroß	groß

x

Eigenhändige Unterschrift des Geschäftsführer



Zu veröffentlichende Bilanz zum 31.01.2007
(Mittlere Gesellschaft mit beschränkter Haftung)

Aktiva	Geschäftsjahr in EUR	vorangegangenes Geschäftsjahr in EUR
Aufwendungen für das Ingangsetzen oder Erweitern eines Betriebs		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.203.219,00	5.352.691,00
<i>davon</i>		
2. <i>Geschäfts(Firmen-)wert</i>	3.996.540,00	5.306.744,00
II. Sachanlagen	1.948.403,00	1.458.613,00
<i>davon</i>		
1. <i>Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fr. Grund</i>	24.324,00	28.067,00
2. <i>Technische Anlagen und Maschinen</i>	1.506.211,00	1.079.729,00
3. <i>andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung</i>	417.868,00	350.817,00
4. <i>geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</i>		
III. Finanzanlagen	317.009,00	281.177,00
<i>davon</i>		
1. <i>Anteile an verbundenen Unternehmen</i>	134.892,00	103.392,00
2. <i>Ausleihungen an verbundene Unternehmen</i>		
3. <i>Beteiligungen</i>		
4. <i>Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</i>		
Summe Anlagevermögen	6.468.631,00	7.092.481,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	931.617,68	1.010.788,64
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.025.343,65	719.702,13
<i>davon</i>		
2. <i>Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	211.151,51	72.065,79
3. <i>Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</i>		
III. Wertpapiere und Anteile		
<i>davon</i>		
1. <i>Anteile an verbundenen Unternehmen</i>		
IV. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	1.118.352,41	1.629.366,32
Summe Umlaufvermögen	3.075.313,74	3.359.857,09
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.145,97	7.245,92
Summe Aktiva	9.551.090,71	10.459.584,01

Zu veröffentlichende Bilanz zum 31.01.2007
(Mittlere Gesellschaft mit beschränkter Haftung)

Passiva	Geschäftsjahr in EUR	vorangegangenes Geschäftsjahr in EUR
A. Eigenkapital		
I. Nennkapital (Stammkapital)	35.000,00	35.000,00
Ausstehende Einlagen		
II. Kapitalrücklagen	5.478.329,47	5.478.329,47
III. Gewinnrücklagen	151.459,00	151.459,00
IV. Bilanzgewinn (Bilanzverlust)	2.057.400,07	1.544.996,60
<i>davon Gewinnvortrag/Verlustvortrag</i>	<i>1.544.996,60</i>	<i>949.931,81</i>
Summe Eigenkapital	7.722.188,54	7.209.785,07
B. Unversteuerte Rücklagen	66.887,00	80.808,00
C. Rückstellungen	828.836,00	786.037,00
<i>davon</i>		
1. Rückstellung für Abfertigungen	254.039,00	228.630,00
2. Rückstellung für Pensionen		
D. Verbindlichkeiten	933.179,17	2.382.953,94
<i>davon</i>		
1. Anleihen, davon konvertibel		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	75.986,00	135.250,06
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
Summe Passiva	9.551.090,71	10.459.584,01

x

Eigenhändige Unterschrift des Geschäftsführer



**Zu veröffentlichende Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2007
(Mittlere Gesellschaft mit beschränkter Haftung)**

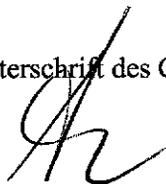
	Geschäftsjahr in EUR		vorangegangenes Geschäftsjahr in EUR	
1. Rohergebnis		7.635.167		8.233.296
4. sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zum Anlageverm. mit Ausnahme der Finanzanlagen	436.846		43.667	
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.229		814	
c) übrige	169.009	607.084	977.513	1.021.993
6. Personalaufwand				
a) Löhne	-409.425		-419.824	
b) Gehälter	-547.978		-561.531	
c) Aufwendungen für Abfertigungen	-41.110		-52.294	
d) Aufwendungen für Altersvorsorgung				
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-270.394		-276.288	
f) sonstige Sozialaufwendungen	-29.771	-1.298.678	-25.628	-1.335.565
7. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	-2.383.598		-2.920.305	
b) auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibung überschreiten		-2.383.598		-2.920.305
8. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z. 21 fallen	-6.985		-7.521	
b) übrige	-3.720.346	-3.727.331	-4.382.802	-4.390.323
9. Betriebserfolg		832.644		609.096

**Zu veröffentlichende Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2007
(Mittlere Gesellschaft mit beschränkter Haftung)**

	Geschäftsjahr in EUR	vorangegangenes Geschäftsjahr in EUR
10. Erträge aus Beteiligungen <i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	157.513	452.894
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlage- vermögens <i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>		
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge <i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	37.210	23.950
13. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und der Wertpapieren des UV		0
14. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens <i>a) davon Abschreibungen</i> <i>b) davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen</i>		-14
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen <i>davon betreffend verbundene Unternehmen</i>	-2.423	-1.197
16. Finanzerfolg	192.301	475.633
17. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.024.945	1.084.729
18. außerordentliche Erträge		
19. außerordentliche Aufwendungen		
20. außerordentliches Ergebnis		
21. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-526.462	-501.897
22. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	498.482	582.832
23. Auflösung unversteuerte Rücklagen	13.921	92.233
24. Auflösung von Kapitalrücklagen		
25. Auflösung von Gewinnrücklagen		
26. Zuweisung zu unversteuerte Rücklagen		-80.000
27. Zuweisung zu Gewinnrücklagen		
28. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	1.544.997	949.932
29. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	2.057.400	1.544.997

Eigenhändige Unterschrift des Geschäftsführer

x



ANHANG

zur Bilanz zum 31. Jänner 2007

der Gesellschaft

HAPPY – FOTO GmbH, 4240 Freistadt

FN 214496 k

Zu veröffentlichender Anhang der mittelgroßen Gesellschaft mit beschränkter Haftung*)

1. Angabe des Betrages der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr bei jedem gesondert ausgewiesenen Posten, wenn dies nicht in der Bilanz angemerkt ist (§ 225 Abs. 6 HGB):

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Verbindlichkeiten	933.179,17	2.382.953,94
davon		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	75.986,00	135.250,06

2. Entwicklung der Posten des Anlagevermögens und des Postens "Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebs" (Anlagenspiegel, § 226 Abs. 1 HGB):

Anlagenspiegel liegt bei

3. Angabe einer Pauschalwertberichtigung zu Forderungen für den entsprechenden Posten der Bilanz (§ 226 Abs. 5 HGB):

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Pauschalwertberichtigung	8.805,00	6.768,00

4. Zuweisung zu und Auflösung von Bewertungsreserven, gegliedert nach den entsprechenden Posten des Anlagevermögens (Bewertungsreservenspiegel, § 230 Abs. 2 HGB):

Bewertungsreservenspiegel liegt bei

§ 236 Erläuterung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

5. Erläuterung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, unter Beachtung der Generalklausel (§ 236 HGB):

Die bisher angewandten Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

6. Gründe für die Abschreibungsdauer und Abschreibungsmethode gemäß § 203 Abs. 5 letzter Satz (Abschreibung des Firmenwertes) (§ 236 Z.2 HGB):

Der Firmenwert mit einem Betrag von € 581.246,- besteht in zugekauften Adressen, bei welchen durch eine permanente Pflege eine langfristige Nutzungsdauer von 15 Jahren angestrebt wird, wobei gegebenenfalls ein nach Stichproben niedrigerer beizulegender Wert angesetzt wird.

Der gem. § 202 Abs. 1 HGB im Zuge einer Einbringung nach Art. III UmgrdSTG mit einem Betrag von € 9.268.707,- gebildete Firmenwert wird planmäßig auf 7 Jahre abgeschrieben.

237 Ergänzende Angaben zur Erläuterung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

7. Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten (lauteten), in Schilling (§ 237 Z 2 HGB):

Zollwertkurs bei Forderungen in Drittland - Währungen

8. Erläuterung der in der Bilanz nicht gesondert ausgewiesenen Rückstellungen, wenn sie einen erheblichen Umfang haben (§ 237 Z. 7 HGB):

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Körperschaftsteuerrückstellung	517.368,00	496.289,00

§ 238 Weitere Angaben

9. Name und Sitz anderer Unternehmen, von denen das Unternehmen oder für dessen Rechnung eine andere Person mindestens den fünften Teil der Anteile besitzt, sowie Höhe des Anteils am Kapital, Eigenkapital und Ergebnis des letzten Geschäftsjahres dieser Unternehmen, für das ein Jahresabschluss vorliegt (§ 238 Z 2 HGB):

Gem. § 241 (2) Z. 2 HGB ist anzuführen			
HAPPY FOTO Cesko spol.sr.o., Kaplice	Nominale	3.000.000,--	CZK
Kapitalanteil 100 %			
Ergebnis des letzten Geschäftsjahres		3.890.000,--	CZK
HAPPY FOTO Slovensko spol.sr.o., Puchov	Nominale	200.000,--	SKK
Kapitalanteil 100%			
Ergebnis des letzten Geschäftsjahres		470.000,--	SKK
Centfoto GmbH, Freistadt	Nominale	35.000,--	€
Kapitalanteil 90%			
Ergebnis des letzten Geschäftsjahres		-131.000,--	€

10. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (§ 238 Z. 3 HGB):

Die Tochtergesellschaft HAPPY FOTO Cesko spol.sr.o. Kaplice ist die Vertriebsgesellschaft für den tschechischen Markt, die Tochtergesellschaft HAPPY FOTO Slovensko spol.sr.o. Puchov für den slowakischen Markt und die Tochtergesellschaft Centfoto GmbH für den deutschen Internetmarkt.

§ 240 Pflichtangaben über Organe und Arbeitnehmer

11. Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres (§ 239 Abs. 1 Z 1 HGB): 50

davon Arbeiter: 26

davon Angestellte: 24

12. Mitglieder (Familienname und Vorname, § 239 Abs. 2 HGB) der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats:

- Geschäftsführer: Bernhard Kittel

Freistadt, am 13.6.2007

HAPPY – FOTO GmbH

x 

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.02.2006 bis 31.01.2007

Bezeichnung der Bilanzgliederung Bezeichnung Sachkonto	Anschaffungskosten / Herstellungskosten		Stand 31.01.2007	kumulierte Abschreibung	Buchwert 31.01.2007	Buchwert 31.01.2006	Abschreibung Zuschreibung des Geschäftsjahres
	Stand 01.02.2006	Zugänge Umbuchungen					
A. ANLAGEVERMÖGEN							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. Datenverarbeitungsprogramme	192.197	223.297 Umb 122.540	69.657 Umb 122.540	139.158	206.679	45.947	62.272
2. Geschäfts(Firmen-)wert	9.832.953 10.025.150	17.000 240.297 Umb 122.540	9.849.953 10.195.790	5.853.413 5.992.571	3.996.540 4.203.219	5.306.744 5.352.691	1.327.204 1.389.476
II. Sachanlagen							
1. Bauten auf fremdem Grund und Bauliche Investitionen in fremden Gebäuden	37.425			13.101	24.324	28.067	3.743
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.287.395	1.476.994	1.769.999	2.488.179	1.506.211	1.079.729	887.358
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung und Fuhrpark	1.481.938	170.072	275.288	1.051.802	324.920	257.869	103.021
4. Sonstige Anlagen	92.948 5.899.706	1.647.066	2.045.287	3.553.082	92.948 1.948.403	92.948 1.458.613	994.122
III. Finanzanlagen							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	103.392	31.500	134.892		134.892	103.392	
2. Wertpapiere und Wertrechte des Anlagevermögens	183.351 286.743	4.332 35.832	187.683 322.575	5.566 5.566	182.117 317.009	177.785 281.177	

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.02.2006 bis 31.01.2007

Bezeichnung der Bilanzgliederung Bezeichnung Sachkonto	Anschaffungskosten / Herstellungskosten		Stand 31.01.2007	kumulierte Abschreibung	Buchwert 31.01.2007	Buchwert 31.01.2006	Abschreibung Zuschreibung des Geschäftsjahres
	Stand 01.02.2006	Zugänge Umbuchungen					
	16.211.599	1.923.195 Umb 122.540	16.019.850	9.551.219	6.468.631	7.092.481	2.383.598
		2.114.944 Umb 122.540	16.019.850	9.551.219	6.468.631	7.092.481	2.383.598
S u m m e	16.211.599	1.923.195 Umb 122.540	16.019.850	9.551.219	6.468.631	7.092.481	2.383.598

Entwicklung der Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen vom 01.02.2006 bis 31.01.2007

Gliederungsbeschriftung Kontobezeichnung	Stand 01.02.2006	Zuweisung	Aufi. durch höhere Gewalt	Auflösung durch Abgänge	Auflösung durch Zeitablauf	Stand 31.01.2007
A. ANLAGEVERMÖGEN						
I. Sachanlagen						
1. Technische Anlagen und Maschinen	11.817				3.377	8.440
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattu. Fuhrpark	68.991				10.544	58.447
	80.808				13.921	66.887
	80.808				13.921	66.887
S u m m e	80.808				13.921	66.887

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

für die Zeit vom 01.02.2006 bis 31.01.2007

Gliederungsbeschriftung	Dauer Jahre von - bis	Abschreibung außer- planmäßig	Zu- schrei- bung	Sonderabschreibung		
				§8	§12	§13 Sofort- abschr. Bewert. Reserv.
A. ANLAGEVERMÖGEN						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Datenverarbeitungsprogramme	4 - 5			ja		
2. Geschäfts(Firmen-)wert	7 - 138					
II. Sachanlagen						
1. Bauten auf fremdem Grund und Bauliche Investitionen in fremden Gebäuden	10 - 10					
2. Technische Anlagen und Maschinen	2 - 5			ja	ja	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung und Fuhrpark	0 - 11			ja	ja	ja
4. Sonstige Anlagen	0 - 0					
III. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0 - 0					
2. Wertpapiere und Wertrechte des Anlagevermögens	0 - 0					

Happy Foto GmbH Lagebericht für den Wirtschaftszeitraum 1.2.2006 bis 31.1.2007

1. Wirtschafts- und Risikobericht: Unternehmen und Rahmenbedingungen

Das Unternehmen hat bisher den Technologiewandel von analog zu digital gut gemeistert und kann trotz schwieriger Rahmenbedingungen auf ein erfolgreiches Wirtschaftsjahr 2007 verweisen. Es wurden wesentlich mehr Bilder produziert, aufgrund des Preisverfalls mussten aber leichte Umsatzeinbußen hingenommen werden. Auch wenn das Fotogroßlabor-Sterben in Europa sich verlangsamt hat, ging der Bereinigungsprozess auch in diesem Wirtschaftsjahr weiter. Die Ursachen sind zum Einen die zusammenbrechenden Mengengerüste im Analoggeschäft und zum Anderen das Ausbleiben der adäquaten Mengen im digitalen Ausarbeitungsbereich. Damit stellt diese Marktumstellung nach wie vor das größte Risiko für das Unternehmen dar. Dass HappyFoto bei der Digitalausarbeitung zu den Benchmark-Betrieben in Europa gehört und mengenmäßig schon mehr als 60% des Gesamtausstoßes Digitalfotos macht, zeigt, dass das diesbezügliche Risikomanagement, basierend auf permanenter Marktbeobachtung und getragen von innovationsfreudiger Kreativität, bestens funktioniert. Allerdings müssen im Gegensatz zu früher immer größere Anstrengungen unternommen werden, vor allem um die Kunden zu veranlassen, aus ihren Computerarchiven Digitalfotobestellungen zu tätigen.

HappyFoto hat den digitalen Ausarbeitungsmarkt in Österreich frühzeitig erkannt, aber inzwischen hat auch die Branche bemerkt, dass dieser Markt in Österreich aufgrund der guten Aufbereitung relativ groß ist. Daher sind einige international tätige Firmen mit der Internetfotoausarbeitung auch in den österreichischen Markt eingedrungen, was vor allem den Wettbewerb verschärft und die Preisspirale weiter nach unten treibt und einen weiteren Risikoaspekt für das Unternehmen eröffnet. Diesem tritt das Unternehmen mit einer offensiven Marktpolitik unter Berücksichtigung auch weiterer ausländischer Märkte entgegen.

Beschaffungsbereich

Im Wesentlichen konnten wir unsere Verbrauchsmaterialienpreise konstant halten. Leider wird die Zahl unserer Lieferanten immer kleiner, weil natürlich auch die vielen Großlaborschließungen in Europa viele Fotolaborlieferanten-Schließungen zur Folge hatten.

Produktions- und Leistungsbereich

Um auf die verschärfte Wettbewerbssituation reagieren zu können, müssen die Rationalisierungsmaßnahmen in der Produktion weiter fortgesetzt werden. Der aufstrebende Umsatzträger Fotobücher und Fotokalender, wo HappyFoto wiederum bei Fotobüchern das erste Unternehmen in Österreich vor 3 Jahren gewesen ist, das dieses Produkt eingeführt hatte, wurde konsequent weiterentwickelt und erreichte bereits in diesem Bilanzjahr mehr als 12 % des Gesamtumsatzes. Da die Mengengerüste in diesem Bereich es jetzt erlauben, wird im nächsten Jahr eine eigene Fotobuch- und Kalenderproduktion aufgebaut.

Bereich Auftragslage

HappyFoto versucht den rückläufigen Analoganteil durch Preisaktionen im Digitalfotobereich und vor allem durch gezielte Marketingaktionen im Bereich Fotobücher und Fotokalender auszugleichen. Das Unternehmen prüft laufend neue Absatzmärkte und Möglichkeiten.

Ertrags-, Vermögens-, Finanzlage

Trotz der schwierigen Umstände in unserer Branche kann HappyFoto nach wie vor auf eine konstante Ertragslage verweisen. Der Cash-Flow liegt bei 23 % der Betriebsleistung. Damit wird gewährleistet, dass kurzfristige, kostenintensive, technologische Neuerungen umgesetzt werden können. Das Unternehmen ist von keiner Fremdfinanzierung abhängig, sodass nicht auszuschließende marktbedingte Ertragseinbußen auch bei gleichzeitigen technologischem Investitionsbedarf für das Unternehmen kein Problem darstellen würden. Die durchschnittliche Eigenkapitalquote beträgt 75%.

Im Wirtschaftsjahr 2006/2007 konnten dank der ausgezeichneten Liquidität sämtliche Investitionen aus dem laufenden Cash-Flow getätigt werden.

Umweltschutzmaßnahmen

Der grüne Weg zu bunten Bildern ist bei HappyFoto kein leeres Schlagwort, denn Happy Foto entwickelt seine Fotos seit 1996 beweisbar umweltfreundlich. Wir waren im Jahr 1996 das erste Fotolabor weltweit, das die EN ISO 14001 Norm eingeführt hat. Happy Foto ist nach wie vor das einzige umweltzertifizierte Fotogroßlabor in Österreich.

Personal- und Sozialwesen

In diesem Jahr wurde die HappyFoto-Akademie, eine interne und externe Bildungsstätte, errichtet. In der großen Aula finden nun die laufenden Umweltschulungen und Betriebsversammlungen für die gesamte HappyFoto-Crew statt. Der ursprünglich dafür vorgesehene Raum in der Zentrale musste schon vor zwei Jahren diversen Büros weichen. Der große und der kleine HappyFoto-Akademie-Schulungsraum sind mit den neuesten technischen Errungenschaften ausgestattet, sodass zusammen mit einem gediegenen Ambiente das Lernen und die Weiterbildung leicht gemacht werden. Die HappyFoto-Belegschaft hat seit jeher große Lernbereitschaft bewiesen, wenn man bedenkt, dass bei der Umstellung von analog auf digital kein Stein auf den anderen geblieben ist und alles neu gelernt werden musste und nun auch mit der beginnenden Fotobuchproduktion wiederum eine neue Herausforderung vor der Tür steht. Die Fluktuation in unserem Hause ist sehr gering, das Betriebsklima ein gutes, der Mitarbeiterstand in Österreich beträgt 50 Dienstnehmer.

2. Nachtragsbericht

Seit dem Bilanzstichtag haben sich weder in den äußeren Rahmenbedingungen und Verhältnissen noch innerbetriebliche Veränderungen ergeben.

3. Prognosebericht: voraussichtliche Entwicklung, Unternehmensziele zur gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Entwicklungstendenz

Die Tendenz, dass digital zwar wesentlich mehr Bilder fotografiert werden, aber der Großteil auf Computerfestplatten oder CDs und DVDs abgespeichert und nicht auf Fotopapier entwickelt wird, verstärkt sich leider. Der Kampf um die Marktanteile im Ausarbeitungsbereich wird härter und ein Ende der Preisspirale nach unten ist noch nicht abzusehen. Ein Hoffnungsträger für HappyFoto ist das Fotobuch, bei welchem vor allem durch die im Aufbau befindliche Eigenproduktion zusätzliche Wertschöpfung zu erwarten ist.

Wesentliche Entwicklung im Bereich Beschaffung

Im Beschaffungsbereich ist damit zu rechnen, dass die Preise für unsere Rohstoffe gleich bleiben werden.

4. Forschungsbereich: Art und Umfang der Investitionen im Bereich Forschung und Entwicklung. Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Bereich Forschung und Entwicklung in die Produkte

Um optimal auf den aktuellen Markt reagieren zu können, betreibt HappyFoto laufend Marktforschung in den angestammten Märkten Österreich, Tschechien und der Slowakei. Nach genauer Analyse werden aus diesen Marktforschungen Strategien abgeleitet, um dem Kundenwunsch entsprechend die Services und Produktpalette abzustimmen, um den Vorsprung, den HappyFoto in einigen Bereichen hat, weiter auszubauen.



BESTÄTIGUNGSVERMERK

„Wir haben den Jahresabschluss der **HAPPY-FOTO GmbH**, Freistadt, für das Geschäftsjahr vom 01.02.2006 bis 31.01.2007 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Die Buchführung, die Aufstellung und der Inhalt dieses Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes in Übereinstimmung mit den österreichischen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft.

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung und einer Aussage, ob der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss steht.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist und eine Aussage getroffen werden kann, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht. Bei der Festlegung der Prüfungshandlung werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Unternehmens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Nachweise für Beträge und sonstige Angaben in der Buchführung und im Jahresabschluss überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der vom gesetzlichen Vertreter vorgenommenen, wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

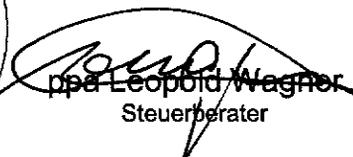
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens zum 31.1.2007 sowie der Ertragslage des Unternehmens für das Geschäftsjahr vom 01.02.2006 bis 31.1.2007 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.“

Freistadt, am 10. Juli 2007

**Pirklbauer Wirtschaftsprüfung GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
4240 Freistadt, Badgasse 5**


Gerhard Pirklbauer, MBA, Bc
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater




ppa Leopold Wagner
Steuerberater

GESELLSCHAFTERBESCHLUSS

Beschlussfassung im schriftlichen Wege unter Anwendung des § 34 GesmbH Gesetz

Die Gesellschafter der unter FN 214496 k beim Landes- als Handelsgericht Linz im Firmenbuch eingetragenen **HAPPY-FOTO GmbH** mit ihrem Sitz in 4240 Freistadt, Marcusstraße 8-10, stimmen über ihr Einverständnis zur Beschlussfassung im schriftlichen Wege, sowie über nachstehende vier Anträge in folgender Weise ab.

- I. Der Jahresabschluss 2006/07 wird genehmigt.
- II. Der im Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2006/07 ausgewiesenen Jahresgewinn in Höhe von 512.403,47 €
sowie der Gewinnvortrag in Höhe von 1.544.996,60 €
abzüglich der Ausschüttung vom 13. Juni 2007 in Höhe von -260.000,00 €
wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- III. Dem Geschäftsführer, Herrn Bernhard Kittel, wird für das Geschäftsjahr 2006/07 die Entlastung erteilt.
- IV. Die Pirklbauer Wirtschaftsprüfung GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, in 4240 Freistadt, Badgasse 5, wird für das Geschäftsjahr 2007/08 zum Abschlussprüfer der Gesellschaft bestellt.

Für die Anträge

Bernhard Kittel

Datum
16. Juli 2007

Unterschrift



Gegen die Anträge

Bernhard Kittel

Datum

Unterschrift